

31.10.2019

**Sicherung der Infrastruktur der Waldfriedhofstraße für die urbane Nahversorgung**

**Antrag:**

Die Stadt München möge zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

- Gibt es Statistiken für die Änderung der Infrastruktur hinsichtlich der fußläufigen Nahversorgung im gesamten Stadtgebiet?
- Welche speziellen Erkenntnisse liegen für das Waldfriedhofviertel und insbesondere für die Waldfriedhofstraße vor?
- Welche Möglichkeiten sieht die Stadt München, die Attraktivität der fußläufigen Nahversorgung durch den Einzelhandel in den Stadtvierteln und den Erhalt der urbanen Lebensqualität durch die Stadtentwicklungsplanung zu erhalten und zu stärken?
- Liegen hierfür Erfahrungen oder positive Beispiele vor?

**Begründung:**

Die Einzelhandelsgeschäfte in der Waldfriedhofstraße haben eine wesentliche Bedeutung für die fußläufige Nahversorgung mit ca. 6.000 Einwohnern und haben entscheidende Bedeutung für die Attraktivität des Waldfriedhofviertels und dessen urbaner Lebensqualität. Die Analyse der Änderungen in den letzten 20 Jahren zeigt einen schleichenden Verlust durch Umwandlung von Einzelhandelsangeboten in Büroflächen oder seltener genutzte Angebote, wie in der Anlage detailliert beschrieben.

Für die SPD-Fraktion

gez. Alfred Schmidt

**Anlage:** Änderung der Infrastruktur in der Waldfriedhofstraße von 1998 bis 2019